

## Gesellschaftsvertrag der Münchner Verkehrsgesellschaft mbH (MVG)

### § 7 Bildung, Zusammensetzung und Amtsdauer des Aufsichtsrates

- (1) Die Gesellschaft hat einen Aufsichtsrat. Dieser setzt sich aus 9-12 Mitgliedern zusammen. (...)
- (2) Die übrigen Mitglieder des Aufsichtsrates werden, soweit sie nicht als Aufsichtsratsmitglieder der Arbeitnehmer nach dem Drittelbeteiligungsgesetz Mitbestimmungsgesetz (DrittelbG MitbestG) zu wählen sind, von der Landeshauptstadt München entsandt. (...)
- (3) (...) Die mögliche Bestellung von Ersatzmitgliedern für die Arbeitnehmervertreter erfolgt nach § 17 DrittelbG MitbestG.
- (4) (...) Abweichend hiervon endet die Amtszeit aller Aufsichtsratsmitglieder des erstmals nach den Vorschriften des DrittelbG MitbestG gebildeten Aufsichtsrats mit Beschluss der Gesellschafterin über die Entlastung für das Geschäftsjahr 20246. (...)
- (7) (...) Die Abberufung von Aufsichtsratsmitgliedern der Arbeitnehmer richtet sich nach § 423 DrittelbG MitbestG.

### § 8 Vorsitz im Aufsichtsrat

- (2) Wird bei der Wahl des Aufsichtsratsvorsitzenden oder seines Stellvertreters die nach Abs. 1 erforderliche Mehrheit nicht erreicht, so findet für die Wahl des Aufsichtsratsvorsitzenden und seines Stellvertreters ein zweiter Wahlgang statt. In diesem Wahlgang wählen die geborenen und die von der Landeshauptstadt München entsandten Aufsichtsratsmitglieder (nachfolgend Aufsichtsratsmitglieder der Landeshauptstadt München genannt) den Aufsichtsratsvorsitzenden und die Aufsichtsratsmitglieder der Arbeitnehmer den Stellvertreter jeweils mit der Mehrheit der abgegebenen Stimmen. Ergibt sich bei der Wahl des Vorsitzenden bzw. des Stellvertreters Stimmengleichheit, so zählt die Stimme des an Lebensjahren ältesten Mitgliedes der Aufsichtsratsmitglieder der Landeshauptstadt München bzw. der Arbeitnehmer zweifach.

### § 9 Geschäftsordnung des Aufsichtsrates

- (1) Der Aufsichtsrat gibt sich eine Geschäftsordnung.
- (2) Gemäß § 27 Abs. 3 MitbestG bildet der Aufsichtsrat unmittelbar nach der Wahl des Aufsichtsratsvorsitzenden und seines Stellvertreters zur Wahrnehmung der in § 31 Abs. 3 Satz 1 MitbestG bezeichneten Aufgabe einen Ausschuss (Vermittlungsausschuss), dem der Aufsichtsratsvorsitzende, sein Stellvertreter sowie je ein von den Aufsichtsratsmitgliedern der Arbeitnehmer und von den Aufsichtsratsmitgliedern der Anteilseigner mit der Mehrheit der abgegebenen Stimmen gewähltes Mitglied angehören.
- (3) Ist der Vorsitzende des Aufsichtsrates Mitglied eines aus der gleichen Zahl von Aufsichtsratsmitgliedern der Anteilseigner und der Arbeitnehmer bestehenden Ausschusses und ergibt eine Abstimmung im Ausschuss Stimmengleichheit, so ist eine erneute Abstimmung durchzuführen, bei welcher der Vorsitzende zwei Stimmen hat, wenn sich andernfalls wiederum Stimmengleichheit ergäbe. Dem Stellvertreter steht die zweite Stimme nicht zu.

### § 11 Niederschrift über Sitzungen und Beschlüsse des Aufsichtsrates

- (3) Für Sitzungen und Beschlüsse von Ausschüssen des Aufsichtsrates gelten Abs. 1 und 2 entsprechend. Die Urschrift der Niederschrift ist zu den Akten der Gesellschaft zu nehmen.

## § 12 Aufgaben des Aufsichtsrates

(2) Der Aufsichtsrat beschließt in den im Gesetz und im Gesellschaftsvertrag vorgesehenen Fällen, insbesondere über:

1. Bestellung, ~~und~~ Abberufung und Entlastung der Geschäftsführer; ausgenommen hiervon ist die Bestellung der ersten Geschäftsführung bei Gründung, (...)

(3) Die Geschäftsführung bedarf der vorherigen Zustimmung des Aufsichtsrates neben den sonst im Gesetz oder in diesem Gesellschaftsvertrag vorgesehenen Fällen in folgenden Angelegenheiten:

4. Überschreitungen bei Einzelvorhaben des Investitionsplanes von 15 v. H. des Ansatzes, mindestens aber von mehr als 5-6 Mio. Euro,
7. die Geschäftsführung muss ferner die Stellungnahme des Aufsichtsrates einholen, bevor sie den Wirtschaftsplan für das kommende Geschäftsjahr sowie den Jahresabschluss über das abgelaufene Geschäftsjahr der Gesellschafterin zur Feststellung vorlegt. ~~Der Aufsichtsrat gibt eine Empfehlung an die Gesellschafterin über die Entlastung der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates ab.~~

## § 13 Gesellschafterversammlung

(1) Die Gesellschafterversammlung beschließt insbesondere über folgende Angelegenheiten:

- ~~18. die Vergabe von Leistungen mit einem Gegenstandswert von mehr als 10 Mio. Euro, ausgenommen wiederkehrende Liefergeschäfte und Großreparaturen.~~

## Gesellschaftsvertrag der Stadtwerke München GmbH

### § 12 Aufgaben des Aufsichtsrates

(4) Die Geschäftsführung bedarf der vorherigen Zustimmung des Aufsichtsrates neben den sonst im Gesetz oder in diesem Gesellschaftsvertrag vorgesehenen Fällen in folgenden Angelegenheiten: (...)

8. in folgenden Angelegenheiten der SWM Versorgungs GmbH, der SWM Infrastruktur GmbH & Co. KG, SWM Infrastruktur Verwaltungs GmbH und; der SWM Gasbeteiligungs GmbH ~~und der LHM Services GmbH~~, wenn in diesen Gesellschaften kein Aufsichtsrat bestellt ist (...)

### § 13 Aufgaben der Gesellschafterin

(1) Die Gesellschafterin beschließt insbesondere über folgende Angelegenheiten:

19. über die unter den Ziffern 1, 2, 3, 13, 14, 15, 16 und 18 genannten Gegenstände, soweit sie die SWM Services GmbH, die SWM Infrastruktur GmbH & Co. KG, die SWM Infrastruktur Verwaltungs GmbH, ~~die SWM Infrastruktur Region GmbH~~, die SWM Gasbeteiligungs GmbH und; die SWM Versorgungs GmbH ~~und die LHM Services GmbH~~ betreffen.

(2) Der vorherigen Zustimmung der Gesellschafterin bedürfen (...)

- (3) ~~Der Gesellschafterin wird die Vergabe von Leistungen mit einem Gegenstandswert von mehr als 12 Mio. Euro, ausgenommen wiederkehrende Liefergeschäfte und Großreparaturen, bekanntgegeben.~~

### § 19 Bekanntmachungen

Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im ~~elektronischen~~ Bundesanzeiger sowie im Amtsblatt der Landeshauptstadt München.

## Gesellschaftsvertrag der SWM Services GmbH

### § 13 Gesellschafterversammlung

(1) Die Gesellschafterversammlung beschließt insbesondere über folgende Angelegenheiten:

1. (...)

18. ~~die Vergabe von Leistungen mit einem Gegenstandswert von mehr als 10 Mio. Euro, ausgenommen wiederkehrende Liefergeschäfte und Großreparaturen.~~

## Gesellschaftsvertrag der SWM Versorgungs GmbH

### § 4 Zustimmungsvorbehalt

Folgende wichtige Rechtsgeschäfte der SWM Versorgungs GmbH sind nur mit vorheriger Einwilligung der Gründungsgesellschafterin der Stadtwerke München GmbH zulässig:

1. die Entscheidung über die Aufnahme neuer Geschäftsfelder (inkl. Neuerwerbung und Beteiligungserwerb),

### § 6 Geschäftsführung und Vertretung der Gesellschaft

- (6) Die Geschäftsführer sind für Geschäfte mit der Stadtwerke München GmbH, der SWM Infrastruktur GmbH & Co. KG, der SWM Infrastruktur Verwaltungs GmbH, ~~der SWM Infrastruktur Region GmbH~~ und der SWM Services GmbH, soweit sie auch dort bzw. im Falle der SWM Infrastruktur GmbH & Co. KG bei deren Komplementärin, der SWM Infrastruktur Verwaltungs GmbH, eine Geschäftsführerfunktion wahrnehmen, von den Beschränkungen des § 181 Alt. 2 BGB befreit

### § 7 Gesellschafterversammlung

(1) Die Gesellschafterversammlung beschließt insbesondere über folgende Angelegenheiten: (...)

16. ~~die Vergabe von Leistungen mit einem Gegenstandswert von mehr als 10 Mio. Euro, ausgenommen wiederkehrende Liefergeschäfte und Großreparaturen.~~

## Gesellschaftsvertrag der SWM Infrastruktur GmbH & Co. KG

### § 8 Geschäftsführung und Vertretung der Gesellschaft

- (4) Darüber hinaus sind die Komplementärin und ihre Geschäftsführer für alle Geschäfte der Gesellschaft mit der Stadtwerke München GmbH, der SWM Versorgungs GmbH und, der SWM Services GmbH und der SWM Infrastruktur Region GmbH, soweit sie auch dort eine Geschäftsführerfunktion wahrnehmen, von den Beschränkungen des § 181 Alt. 2 BGB befreit.

### § 10 Gesellschafterversammlung

(3) Die Gesellschafterversammlung beschließt insbesondere über folgende Angelegenheiten: (...)

14. ~~die Vergabe von Leistungen mit einem Gegenstandswert von mehr als € 12 Mio., ausgenommen wiederkehrende Liefergeschäfte und Großreparaturen.~~

### § 16 Bekanntmachungen

Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im ~~elektronischen~~ Bundesanzeiger sowie im Amtsblatt der Landeshauptstadt München.